

(Avale 118 554). — **Passiva:** A.-K. 600 000, R.-F. 60 000, Hyp. 34 349, Bankschulden 123 144, Akzepte 14 997, Gläubiger 105 767, Anzahlungen auf verkaufte Masch. 73 017, nicht abgehobene Div. 1305, (Avale 118 554). Sa. 1 012 580 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 29 842, Unkosten 120 350, Abschreib. 84 247. — **Kredit:** Bruttogewinn 38 457, Verlust 196 483. Sa. 234 940 RM.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 43 957, Geschäfts- u. Wohngebäude 25 676, Fabrikgebäude 88 817, Masch. 33 750, Betriebseinricht. 22, Werkz. 16 642 (zus. 208 866), Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 20 996, halb- Erzeugnisse 6695, fertige do. 71 916, Forderungen (Liefer. u. Leistungen) 54 190, sonst. do. 16 501, Wechsel 5373, Bankguth. 54 250, Kasse, Postscheck, Reichsbank 539, Rechnungsabgrenzung 3386, Verlust 25 759, (diskont. Kundenwechsel 120 740). — **Passiva:** A.-K. 240 000, Aufwertungshyp. 34 349, An-

zahlungen 2254, Verbindlichk. (Liefer. u. Leistungen) 21 394, Wechsel 11 755, Bankschulden 78 890, sonstige Verbindlichk. 40 106, rückst. Div. 1174, Delkr. 33 000, Rechnungsabgrenzung 5551, (diskont. Kundenwechsel 120 740). Sa. 468 476 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Lohn und Gehalt 84 003, soziale Lasten 8014, Abschreib. auf Anl. 6086, sonst. do. 34 616, Zinsen 18 124, Besitzsternern 7249, sonst. Steuern 2293, sonst. Aufwend. 57 200, außerord. Abschreib. auf Anl. 226 108, sonst. do. 17 465, Verlustvortrag 196 483. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Vorräte 142 484, aus Grundbesitz 1268, außerord. Ertrag 48 675, Verlust 1932/33 25 759, Buchgewinn aus der Kap.-Zus.leg. 360 000, Auflös., der Res. 60 000, Zuschreibung auf Anlagen 20 057. Sa. 658 245 RM.

Bezüge der Verwalting 14 963 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0, 0, 5, 0, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Trier; Dresdner Bank.

## Büttner-Werke Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Uerdingen (Niederrhein).

**Vorstand:** Carl Le Hanne.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Dr. jur. Karl Wuppermann, Düsseldorf; Stellv.: Fabrikbes. Dr. C. H. Steinmüller, Gummersbach; Bank-Dir. Dr. Alfred Mosler, Bank-Dir. Eugen Bandel, Berlin; Fabrikbes. und Stadtrat Albert C. Gerlach, Nordhausen; Gen.-Dir. Kurt E. Rosenthal, Berlin; Fabrikbes. Dr.-Ing. Edmund Weinmann, Berlin; Prof. Dr.-Ing. P. Rosin, Dresden; Dir. Emil Barthelmess, Düsseldorf-Oberkassel; Wilhelm Kind, Gummersbach.

**Gegründet:** 24./7. 1920; eingetragen 30./8. 1920 mit Wirkung ab 1./1. 1920.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der im Jahre 1874 gegründ. Firma Rhein. Dampfkessel u. Maschinenfabrik Büttner, G. m. b. H. zu Uerdingen (Rhein), insbes. die Herstellung u. der Vertrieb von Dampfkesselanlagen u. Wanderrösten sowie von Hochdruckrohrleitungen, Blech- u. Schweißarbeiten aller Art, von Trocknungsanlagen, Ventilatoren, Exhaustoren, Saugzuganlagen, Apparatebau, Staubfeuerungen u. Maschinen, von Eisenkonstruktionen, Gußwaren u. ähnl. Gegenständen sowie die gewerb. Verwert. erworb. u. noch zu erwerbender Patente, Gebrauchs- u. Musterschutzrechte. Hergestellt werden in der Hauptsache: Vollständige Einrichtungen zum Trocknen, Kalzinieren, Kühlen; Trockentrommeln, Kalzinier- u. Brenn-Trommeln, Kühltrommeln, Schacht-trockner, Pneumatische Schnelltrockner, „Rema-Rosin“, Kammer-Drehöfen, Turbinen-Trockner. Vollständige Einrichtungen zum Grobzerkleinern, Feinzerkleinern, Sichten, Mischen, Verpacken. Ventilatoren u. Exhaustoren für alle Zwecke; Heißgas-Ventilatoren für Gase bis 700 Grad, Sonderausführung für angreifende Gase. Saugzug- u. Unterwindanlagen, Zugverstärker, Saugzug-Großanlagen, eiserne Schornsteine. Vollständige Ventilatoranlagen; Raumlüftung, Entstaubung, Rauch- u. Dunstabsaugung, pneumatische Förderung von Schüttgütern.

Der Ausfall von Aufträgen von seiten derjenigen Industrien, die unter eigenen Absatzschwierigkeiten leiden, veranlaßte die Ges., sich im Jahre 1925 in erhöhtem Maße anderen Arbeitsgebieten zuzuwenden, insbesondere dem der chemischen und der Kali-Industrie sowie der Bearbeitung des Auslandsgeschäfts. Die von der Ges. herausgebrachten Neuerungen auf dem Gebiete der Dampfkessel mit höheren Betriebsdrücken u. größeren Einheiten, Kohlenstaubfeuerungen und neuzeitlichen Trocknungsverfahren haben in den Kreisen der Abnehmer großes Interesse gefunden. Die wesentliche Umstellung in dem Fabrikationsprogramm war 1929 durchgeführt.

**Besitzum:** An Grundeigentum besitzt die Ges. in Uerdingen 120 418 qm, wovon 41 064 qm bebaut sind. (1930 Verkauf einiger Parzellen außerhalb des eigentlichen Fabrikareals.) Die Anlagen bestehen aus Maschinenfabrik, Schlosserei, Kesselschmiede, Eisenkonstruktions- u. Blechbearbeitungshalle, Modellschreine-

rei, Gießerei, Verladehalle, Lagerplätzen, Gleisanschluß u. Feldbahn, 150 Drehstrom- u. Gleichstrommotoren usw., einem zweistöck. Verwaltungsgebäude u. 29 Beamten- u. Arbeiterhäusern. — Beschäftigt werden zur Zeit etwa 107 Beamte und 244 Arbeiter.

**Beteiligungen:** Die Ges. ist an der Oesterreichischen Bimag-Büttner-Werke Aktiengesellschaft in Wien (A.-K. 525 000 ö. S., Anteil. 30 %) u. der Kohlenbewertung G. m. b. H., Uerdingen (Kap. 20 000 RM, Anteil. 100 %) beteiligt. Infolge der ungünstigen Wirtschaftslage in Oesterreich erfolgte 1931 Stilllegung der Werkstätten der österr. Ges.

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verband Deutscher Dampfkessel- u. Apparatebauanstalten, Berlin; Wasserrohrkessel-Verband, Düsseldorf; Feuerungsverband Düsseldorf.

**Verträge:** Anfang 1929 wurde mit der Dampfkesselfabrik L. & C. Steinmüller in Gummersbach im Dampfkesselbau eine Arbeitsgemeinschaft geschlossen. Zur verstärkten Pflege und zum Ausbau der Spezialarbeitsgebiete wurde die Fabrikation und der Vertrieb der Erzeugnisse der „Rema“ Rheinische Maschinenfabrik A.-G. in Neuß nach den Betrieben der Büttner-Werke in Uerdingen übernommen. Die Rema hat in den letzten Jahren durch ihre neuartigen Konstruktionen auf dem Gebiete der Trocknung (Rema-Rosin-Verfahren) für die Industrie u. Landwirtschaft wichtige Fortschritte erzielt.

**Kapital:** 1 500 000 RM in 5000 Akt. zu 100 RM und 1000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 6 000 000 M, begeh. zu 130 %. 1922 erhöht um 6 000 000 M in 6000 Akt. zu 1000 M. Weiter erhöht 1923 um 18 000 000 M in 18 000 Akt. zu 1000 M, übere. von einem Konsort. (Darmstädter u. Nationalbank, Berlin), davon 8 000 000 M angeh. 3 : 2 zu 5000 %. — Lt. G.-V. vom 22./12. 1924 Umstellung des A.-K. von 30 000 000 M auf 1 800 000 RM (1000 M = 60 RM). — Die G.-V. v. 29./6. 1929 beschloß Herabsetz. des A.-K. von 1 800 000 RM auf 900 000 RM zur Beteiligung der Unterbilanz u. zur Einnahme größerer Absch. in der Weise, daß auf 10 eingereichte Akt. zu je nom. 60 RM, 3 Akt. zu je 100 RM erwählt wurden; sodann Wiedererhöhung um 600 000 RM auf 1 500 000 RM, durch Ausgabe neuer Aktien zu je 100 RM u. je 1000 RM. Die neuen Aktien wurden von einem Bankkonsortium übernommen u. den Aktionären in der Weise zum Bezuge angeboten, daß auf nom. 300 RM zusammengelegte Aktien 200 RM neue Aktien zum Kurse von 100 % zuzüglich Börsenumsatzsteuer bezogen werden konnten.

**Großaktionäre:** Die Mehrheit der Akt. der Büttner-Werke ist im Besitz der Firma Dampfkesselfabrik L. & C. Steinmüller in Gummersbach.

**Anleihe:** 2 500 000 M in 5 % Schuldverschreibungen von 1920. Stücke zu 1000 M aufgewertet auf 13,18 RM. Barabblös. der Altbesitz-Genußrechte mit 6 RM für je 1000 M. Im Umlauf am 30./12. 1932: 25 430 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 9./6. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.